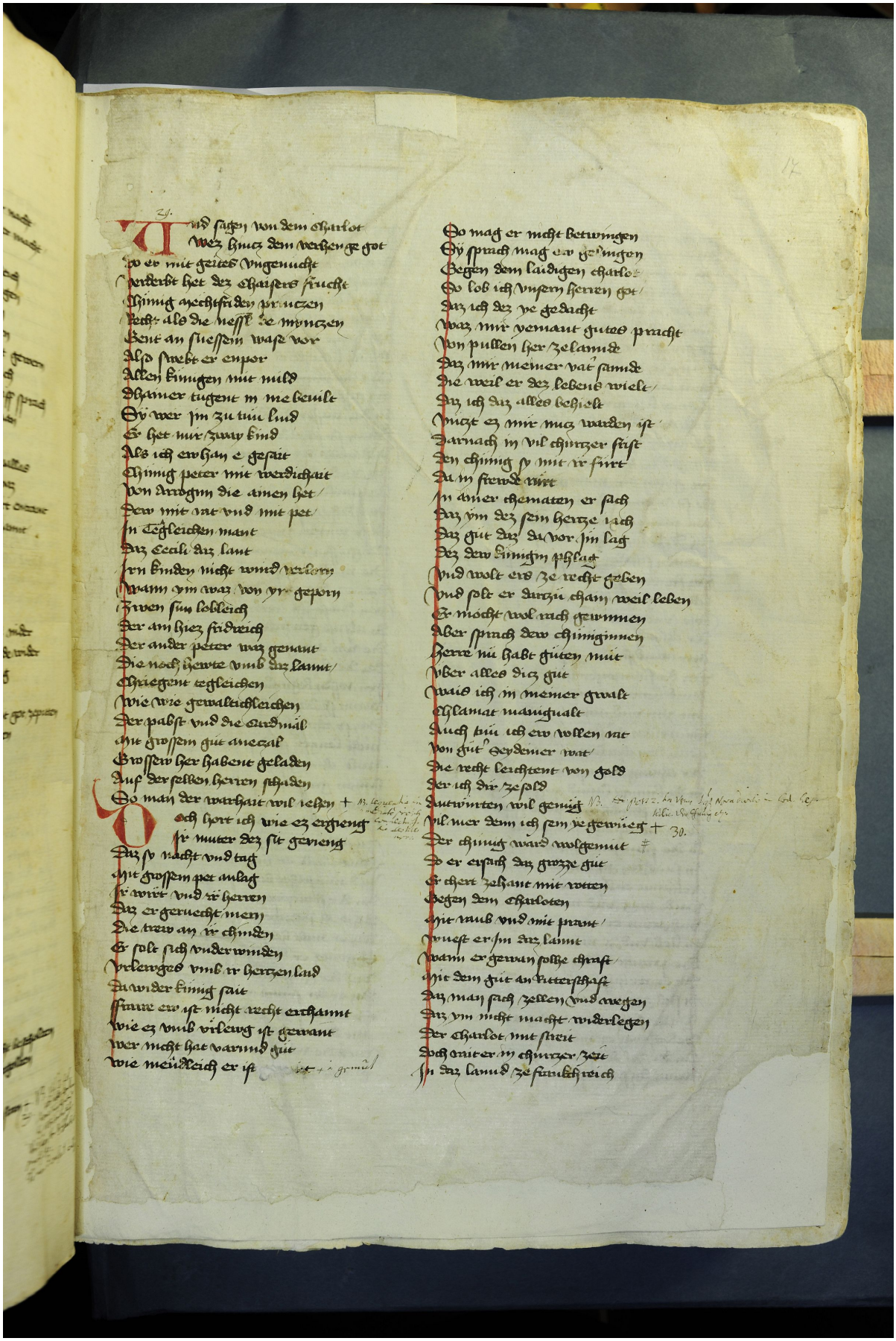
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Und sagen von dem chaerlot
Wez hinez dem verchen ge got
Wo er mit geiteez vngemuecht
Verderbt het dez chaisers fruecht
Chimig ayechtfriden pruetzen
Recht als die nessl ze muetzen
Beit an sliessem wasf vor
Alsd swebt er enpor
Allen kimigen mit mild
Chamer tugent m me beuilt
Dy wer im zu tuu lind
Er het nur zway kind
Als ich ewchan e gesait
Chimig peter mit werdichait
Von drogim die amen het
Dew mit vat vnd mit pet
In teglecken mant
Daz ecalt daz lant
Sein kinder nicht wind verlorn
Wann ym waz von yr geporn
Zwen sun loblich
Der am hiez fridrich
Der ander peter waz genant
Die noch hewte vmb daz lant
Chriegent teglecken
Wie wie gewaltichlecken
Der pabst vnd die cardinal
Mit grossem gut ancetal
Grossew her habent geladen
Auf der sellen herren schaden
Do man der warhait wil iehen + M. [illegible]

Doch hort ich wie ez ergieng
Ir muter dez sit genieng
Daz sy nacht vnd tag
Mit grossem pet anlag
Ir wirt vnd ir herren
Daz er gerueche meren
Die trew an ir chinden
Er solt sich vnderwinden
Verlewgnes vmb ir hertzen laid
Du wider kimig sait
Sunne ew ist nicht recht erchannt
Wie ez vmb virlewg ist gewant
Wer nicht hat varmd gut
Wie meidleich er ist + i gemal

Do mag er nicht betwingen
Dy sprach mag er gedingen
Gegen dem laidigen charlot
Do lob ich vnsern herren got
Daz ich daz ye gedacht
Waz mir yemant guteez pracht
Von pullen her zelamd
Daz mir meiner vat samd
Die weil er dez lebens wiele
Daz ich daz alles behielt
Mezt ez mir mez werden ist
Darnach in vil chuntzer frist
Den chimig sy mit ir fuert
Du in freud vert
In aner chematen er sich
Daz ym dez sein hertze rach
Daz gut daz du vor ym lag
Dez dew kimigin pflag
Vnd wolt ers ze recht geben
Vnd solt er durch cham weil leben
Er mocht wol mich gewinnen
Aber sprach dew chimiginnen
Herre nu habt guten mut
Vber alles diez gut
Wais ich in meiner gewalt
Chlamat manigualt
Auch tun ich ew wollen rat
Von gut gedemer wat
Die recht leuchtent von gold
Der ich dir ze sold
Dutwinten wil genug M. [illegible]
Vil mer dem ich sein ze gewueg + 30.
Der chunig ward wolgemut
Do er erpach daz grozze gut
Er chert zehant mit weten
Gegen dem charloten
Mit vmb vnd mit prant
Vruest er im daz lant
Wann er gewan polle chraft
Mit dem gut an ritterschaft
Daz man sich zellen vnd cwegen
Daz ym nicht macht widerlegen
Der charlot mit streit
Doch eniter in chuntzer zeit
In daz lannd ze fuerlich reich